Schneefrässchleuder für Colorado

Artikel vom **24. November 2021**
Sonstiges

Der Schweizer Hersteller Zaugg lieferte im Auftrag von Stadler Rail eine große Maschine an die Zahnradbahn Broadmoor Manitou & Pikes Peak Railway.

Die Zaugg-Schneefrässchleuder für die Manitou and Pikes Peak Railway wird von den neuen Lokomotiven von Stadler Rail gestoßen (Bild: Michael Burger/Stadler Rail).

Die Manitou and Pikes Peak Railway (MPPR) ist eine Normalspur-Zahnradbahn in Colorado, USA. Sie erklimmt den Pikes Peak über eine Steigung von 25 %. Die Talstation ist in Manitou Springs. Es ist die höchstgelegene Zahnradbahn der Welt. Gebaut 1891 transportierte sie noch im gleichen Jahr Touristen auf den Gipfel. 2018 entschied die MPPR, die ganze Bahninfrastruktur zu erneuern, das Zahnradsystem von Abt auf Strub zu wechseln, inklusive dem existierenden »SLM Bhm 4/8« Fuhrpark, und

von Stadler zusätzliche Wagen, Lokomotiven und eine gestoßene Schneefrässchleuder zu erwerben. Geplant und gebaut in der Schweiz durch die Zaugg AG Eggiwil erhielt sie u. a. einen dieselhydraulischen Schneeräumantrieb und kann Schneeverwehungen von bis zu drei Meter Höhe und sechs Meter Breite bewältigen. Eine der neuen »Stadler Hm 4/4«-Lokomotiven stößt die zweiachsige Schneefrässchleuder. Beim Schneeräumen wird die Lokomotive von der Fahrerkabine der Schneefrässchleuder aus ferngesteuert. Alle Komponenten und deren Teilsysteme sind für den Betrieb auf 4300 m ausgelegt.

Schweizer Wissen

Die Realisierung dieses anspruchsvollen Projektes von rund 100 Millionen Dollar wurde maßgeblich von schweizerischen Bahningenieuren berechnet und umgesetzt. Bereits für die Erstellung dieser Zahnradbahn war 1889 Schweizer Wissen gefordert. Die Bahn und deren Infrastruktur wird voll und ganz nach Schweizerischen Richtlinien erneuert. Nebst der Schneefrässchleuder von Zaugg lieferte Stadler Rail drei neue Zugskompositionen, bestehend aus einer dieselelektrischen Zahnradlokomotive, zwei Vorstellwagen und einem Steuerwagen. Eine besondere Herausforderung dabei waren die Senkfenster, die dem abnehmenden Luftdruck auf 4300 m Höhe standhalten müssen. Eine spezialisierte Firma aus dem schweizerischen Tessin lieferte die nach dem System-Strub konstruierten Zahnstangengleise, inklusive Weichen, Stahlschwellen und Ankerlaschen rund 3000 t Material, nach Colorado. Eine weitere Herausforderung ergab sich aus der Notwendigkeit der Umrechnung der Maßeinheiten vom metrischen auf das amerikanische Maßsystem. Dank Einbezug von lokalen Spezialisten konnte jedoch auch diese Hürde genommen werden. Der Materialtransport in Richtung Gipfel erfolgte nur auf der Bahntrasse, wobei der oberste Streckenabschnitt sich bereits im Bereich des Permafrostes befindet.

Es führt zwar auch eine Straße auf den Gipfel, die übrigens ihre eigene Berühmtheit hat, aber sie befindet sich auf der anderen Seite des Berges. Regelmäßig werden darauf Autorennen durchgeführt. Gerade kürzlich konnte man in der schweizerischen Automobil Revue nachlesen, dass sich ein Schweizer Team darauf vorbereitet, diesen Challenge in Angriff zu nehmen, um den Streckenrekord zu brechen. »Für einen Rennfahrer ist der Pikes Peak im US-Bundesstaat Colorado das, was für einen Bergsteiger der Mount Everest. Da geht man nicht einfach mal kurz hin. Das Abenteuer ist 19,9 km lang, es gibt 156 Kurven, über 1440 Höhenmeter, und bei einer durchschnittlichen Steigung von sieben Prozent geht es hinauf auf 4300 m«, schreibt die Zeitschrift Automobil Revue.

Die Schneefrässchleuder wurde im Werk in Eggiwil gefertigt.

Die Zaugg AG Eggiwil ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Entwicklung und Herstellung technisch hochstehender Geräte für die Schneeräumung auf Straßen, Schienen, Flugplätzen und die Bearbeitung von Schneepisten. Spezial-Geräte für die Kommunaltechnik komplettieren das Angebot. Zaugg-Produkte sind bekannt für ihre herausragende Schweizer-Qualität, die außerordentliche Betriebssicherheit, den unübertroffenen Arbeitskomfort, die überdurchschnittlich lange Lebensdauer und bieten dadurch ein Höchstmaß an (Räum-)Leistung und Wirtschaftlichkeit. Dank stetiger Innovation und Anpassungsfähigkeit an die Kundenbedürfnisse ist das Unternehmen in den letzten Jahren stark gewachsen und beschäftigt heute in Eggiwil und Schüpbach rund 160 Mitarbeiter.

Technische Daten

• Inbetriebnahme 2021 • Spurweite 1435 mm • Dieselhydraulischer Schneeräumantrieb • Fräshaspel-Durchmesser 1,20 m • Schneeräumbreite 3,4 bis 5,95 m • Schneeräumhöhe 1,75 bis 2,85 m • Räumleistung rund 3800 Tonnen/Stunde • Auswurfweite 15 - 30 m

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag